

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 20 (1958)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Der elektrische VDO Betriebsstundenzähler : für Traktoren und Landmaschinen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

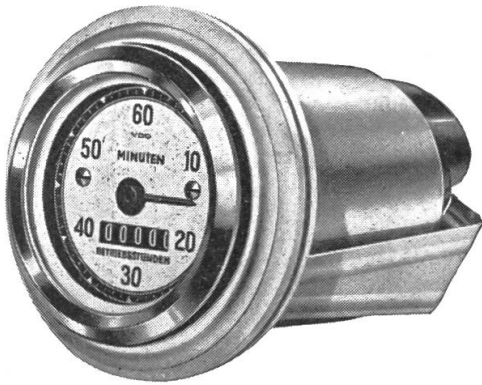
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der elektrische VDO Betriebsstundenzähler

## für Traktoren und Landmaschinen.



Jeder Traktor stellt für seinen Besitzer einen beträchtlichen Wert dar. Um diesen Wert so lange als möglich zu erhalten und ihn auf das Wirtschaftlichste einzusetzen, gibt der Traktor-Lieferant jedem neuen Traktor eine genaue Betriebsanleitung mit. Aus dieser geht hervor, nach wieviel Betriebsstunden z. B. Motor- und Getriebeöl gewechselt, die Filteranlage gereinigt, Kühler und Kühlsystem durchgespült und das Ventilspiel nachgeprüft werden muss.

Wie wichtig es ist, diese Arbeiten regelmäßig und termingerecht, d. h. nach der festgesetzten Betriebsstundenzahl durchzuführen, braucht nicht besonders betont zu werden. Jeder Traktor-Besitzer weiss, welchen Schaden z. B. verbrauchtes Öl im Getriebe oder im Motor verursachen kann. Deshalb wird er alles tun, um solche oder ähnliche Schäden zu verhüten. Er wird bestrebt sein, die Betriebsstunden seines Traktors genau zu erfassen, und zwar so einfach und zuverlässig, wie nur irgend möglich.

Dieses Problem hat die Industrie aufgegriffen und einen elektrischen Betriebsstundenzähler auf den Markt gebracht, der die Betriebszeit des Traktors automatisch registriert. Alle Fehlerquellen, wie sie jeder vom Traktorfahrer selbst durchgeführten Zeitkontrolle anhaften, sind ausgeschaltet. Deshalb kann der Betriebsstundenzähler bei Traktorgemeinschaften auch als Grundlage für die leistungsgerechte Aufteilung der Betriebskosten dienen.

Der elektrische Betriebsstundenzähler der VDO Tachometer Werke in Frankfurt/Main W-13 hat ein fünfstelliges Zählwerk, das bis 99,999 volle Betriebsstunden anzeigt;

anschliessend schaltet der Zähler wieder auf Null. Die Minuten werden von einem Zeiger aus der Mitte des Zifferblattes heraus angezeigt, so dass ein besonders genaues Ablesen möglich ist. Zeiger und Zähler laufen nur so lange, wie der Motor läuft.

Das Gerät wird mit schwarzem oder elfenbeinartigem Zifferblatt, passend zur Farbe der übrigen Instrumente, geliefert. Die Spezialaufhängung des robusten elektrischen Uhrwerkes im korrosionsgeschützten Gehäuse und die zusätzliche Polsterung des Gerätes durch einen Schaumgummiring in Metallschalen machen das Gerät unempfindlich gegen Erschütterungen, wie sie gerade beim Betrieb des Traktors auftreten.

Der elektrische VDO Betriebsstundenzähler, der für 6, 12 und 24 Volt geliefert wird, kann von jeder Werkstatt schnell und ohne Schwierigkeit in jeden Traktor nachträglich eingebaut werden (60 mm Durchmesser, 95 mm Einbautiefe). Dabei ist auf die richtige Betriebsspannung zu achten.

Eine Einbau-Anleitung liegt jedem Gerät bei.

Beim Einbau in das Armaturenbrett wird eine Öffnung von 71 mm Ø geschnitten, in die das Gerät mit der Gummipolsterung von vorn eingesetzt wird. Befestigt wird das Instrument mit einem Metallbügel, der von rückwärts aufgesteckt und mit 2 Rändelmuttern festgeschraubt wird. Wenn im Armaturenbrett kein Platz für den Einbau vorhanden ist, kann der Betriebsstundenzähler darunter, an der Stirnwand oder auch am Fahrzeugrahmen betriebssicher angebaut werden. Der Halter, der auf Wunsch für diesen Zweck mitgeliefert wird, kann den jeweiligen Platzverhältnissen entsprechend abgewinkelt werden. Wie beim Einbau in das Armaturenbrett wird das Instrument auch hier von rückwärts mit einem Bügel befestigt.

Für den elektrischen Anschluss wird ein zweiadriges isoliertes Kabel (mindestens 0,75 mm<sup>2</sup> Querschnitt) verwendet. Ohne Rücksicht auf Plus oder Minus wird das eine Kabelende an die Klemme (Masse) des Schaltkastens und das andere Kabelende an die Klemme der Lichtmaschine oder an die Leitungsklemme (Ladeanzeigeleuchte) angeschlossen. Das Gerät braucht keine Wartung.

## **Auszug aus dem Prüfbericht des IMA Ep 987**

### **Elektrischer Betriebsstundenzähler «VDO»**

Anmelder und Importeur:

Auto Parts AG., Autozubehör, Bederstr. 70,  
Zürich.

#### **Hersteller:**

VDO Tachometer Werke, Adolf Schindling  
GmbH., Königsstr. 103, Frankfurt a. Main  
(Deutschland).

Preis 1958: Zähler Fr. 72.—,  
Anbauhalter Fr. 3.70.

Prüfstationen:

Brugg und Kantonale landw. Schule  
Strickhof/Zürich.

**Allgemeine Beurteilung:** Der Betriebsstundenzähler «VDO» ist ein elektrisches Zeitmessgerät, das vor allem an Traktoren ver-

wendet werden kann. Er ist für Betriebsspannungen von 6 oder 12 Volt Gleichstrom lieferbar.

Der Zähler ist so gebaut, dass er die Stösse und Erschütterungen beim Traktor aushält, ohne dass seine Betriebssicherheit beeinflusst wird.

Während der praktischen Prüfung hat der Betriebsstundenzähler unter allen Bedingungen stets sicher und zuverlässig gearbeitet. Er hat den Wartungsdienst an Traktoren, aber auch betriebswirtschaftliche und arbeitstechnische Erhebungen wesentlich erleichtert.

Auf Grund der praktischen und technischen Prüfung kann der elektrische Betriebsstundenzähler «VDO» für Traktoren sowie andere landwirtschaftliche Maschinen empfohlen werden, sofern diese eine eigene elektrische Lichtanlage besitzen.

---

## **Zweihundert Franken eingespart — um zweieinhalb Tausend Franken mehr auszugeben!**

Liebe Leser, Sie werden diese Ueberschrift vermutlich zwei Mal gelesen, trotzdem nichts verstanden und dabei gedacht haben, es schreibe ein Verrückter. Um Ihnen Ihre Nachforschungen in bezug auf das letztere zu erleichtern, werden diese Zeilen namentlich gezeichnet. Ich empfehle Ihnen, vorderhand einmal weiterzulesen. Sollten Sie am Schluss immer noch der Meinung sein, es habe ein Verrückter geschrieben, dann erteile ich Ihnen gleich noch den Rat, wie Sie sich inskünftig das «Geschreibsel» dieses Verrückten «vom Halse halten» können: Beauftragen Sie Ihren Sektionspräsidenten mit einer heftigen Intervention anlässlich der nächsten Delegiertenversammlung.

Vor mir liegt die Rechnung eines Garagisten lautend auf über 2500 Fr. Das Zentralsekretariat hat die Rechnung zur Begutachtung erhalten. Unser Gewährsmann, Herr H. F r i t s c h i, Fachlehrer und Mitglied der Technischen Kommission, hat sie geprüft und in allen Teilen als «dem Tarif entsprechend» befunden. Begreiflicherweise hat mich die Angelegenheit trotzdem beschäftigt, denn Fr. 2500.— machen immerhin einen Betrag aus, den zu bezahlen den meisten Bauern schwer fallen wird. Ein telephonischer Anruf gibt mir die nötige Auskunft: Der Motor musste (kurz vor der Ernte!) komplett überholt werden, weil seit einiger Zeit mit minderwertigem Oel gefahren wurde. Vorher fuhr der betreffende Landwirt mit einem guten Markenöl. Eines Tages kam ein Reisender und schwatzte ein billigeres Oel auf. Zur Stunde, da ich diese Zeilen schreibe, weiss ich noch nicht, wieviel billiger